



75 26 Konzeptvergabe von Grundstücken

Ein Baustein für bezahlbare,
lebenswerte und vielfältige
Quartiere

Fachseminar
am 14./15.10.2026
in Kirchheim unter Teck

Institut
für Städtebau
und Wohnungswesen
München

Schwanthalerstraße 22
80336 München

Fon 089 54 27 06-0
Fax 089 54 27 06-23

office@isw.de
www.isw-isb.de

Institut
für Städtebau
Berlin

Bismarckstraße 107
10625 Berlin

Fon 030 2308 22-0
Fax 030 2308 22-22

info@staedtebau-berlin.de
www.isw-isb.de

Trägerin:
Deutsche Akademie
für Städtebau und
Landesplanung e.V. (DASL)

Die Realisierung von kostengünstigem Wohnraum in lebenswerten und vielfältigen Quartieren stellt in vielen Kommunen eine der größten und schwierigsten Aufgaben dar.

Vor diesem Hintergrund bietet es sich deshalb an, kommunale Grundstücke für den Wohnungsbau nicht zum Höchstgebot, sondern auf der Grundlage von Konzeptausschreibungen zu vergeben. Auf diesem Weg können die Zielsetzungen der Gemeinden insbesondere im Hinblick auf bezahlbares Wohnen, aber auch auf andere Themen wie Nachhaltigkeit, Mobilität, soziale Mischung, Architektur und örtliche Belange langfristig gesichert werden. Mit der Konzeptausschreibung erhalten auch die Akteure am Wohnungsmarkt eine Chance zur Quartiersentwicklung, die sich den Gemeinwohlzielen der Kommunen verpflichtet fühlen.

Konzeptverfahren ist jedoch nicht gleich Konzeptverfahren: Eine Umfrage unter 14 Städten in 2017 zeigte, dass sich die Verfahren individuell entwickelt haben und teilweise stark unterscheiden. In jeder dieser Kommunen ist man jedoch mit den gleichen Fragestellungen zu Verfahrensaufbau, Bewertungskriterien und Auswahlverfahren sowie der Sicherung der Konzepte konfrontiert.

Das Seminar bietet einen ersten Einblick und Überblick zu Varianten und Möglichkeiten von Konzeptverfahren an Beispielen unterschiedlicher Kommunen. Ergänzend behandelt werden juristische Fragestellungen bei der Vergabe von Grundstücken innerhalb von Konzeptverfahren. Besondere Bedeutung wird dem gemeinsamen Austausch im Anschluss an die Referate, im Rahmen der Vor-Ort-Besichtigung sowie des gemeinsamen Abendessens beigemessen.

Dieses Seminar richtet sich in besonderer Weise an Vertreter:innen aus Kommunen und Grundstücksentwicklungsgesellschaften, die sich anfänglich mit dem Thema befassen oder befassen möchten.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer statt.

REFERIERENDE

- Matthias Gütschow, Architekt und Projektmanager, Tübingen
- Gernot Pohl, Abteilungsleitung Städtebau und Baurecht, Stadt Kirchheim unter Teck
- Natalie Schaller, Geschäftsführende Gesellschafterin, stadt-bau München GmbH
- Dr. Holger Weiß, LL.M., W2K Rechtsanwälte, Freiburg

TAGUNGsort

Bohnauhaus
Tannenbergstraße 91
73230 Kirchheim unter Teck

Mittwoch, 14.10.2026

- 13:30 Anmeldung, Mittagsimbiss und Kontakte
- 14:00 Begrüßung und Einführung**
David Ohnsorge, ISW
- 14:10 Die Grundzüge von Verfahrensabläufen und Methoden**
Natalie Schaller und Matthias Gütschow
- 15:30 Rückfragen, Diskussion und Austausch
- 15:50 Kaffee und Kontakte
- 16:00 Die wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten und Potentiale**
Natalie Schaller und Matthias Gütschow
- 17:00 Rückfragen, Diskussion und Austausch
- 17:20 Pause
- 17:40 Kurzvorstellung Steingauquartier, Kirchheim unter Teck**
Gernot Pohl
- 18:00 Transfer
- 18:20 Führung im Steingauquartier, Kirchheim unter Teck**
Gernot Pohl
- 19:50 Transfer
- 20:00 Gemeinsames Abendessen im Gasthaus
Stiftsscheuer, Kirchheim unter Teck

Donnerstag, 15.10.2026

- 09:30 Begrüßung und Resümee**
David Ohnsorge, ISW
- 09:40 Juristische Fragestellungen rund um die Konzeptvergabe**
Dr. Holger Weiss, LL.M.
- 11:00 Rückfragen, Diskussion und Austausch
- 11:20 Kaffee und Kontakte
- 11:30 Konzeptvergabe: Organisation innerhalb der Kommune**
Gernot Pohl
- 12:00 Abschlussdiskussion
- 12:30 Ende des Fachseminars

--- Programmänderungen vorbehalten ---

Anmeldung: Bitte melden Sie sich direkt über unsere Website an: www.isw-isb.de/75-26-konzeptvergabe-von-grundstuecken-11930
Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website unter www.isw-isb.de/service/teilnahmebedingungen-agb

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 350,00 EUR. In der Teilnahmegebühr ist die Verpflegung in den Kaffeepausen, der Mittagspause am 14.10. sowie das Abendessen (exkl. Getränke) am 14.10. enthalten. Die Kosten für eine mögliche Übernachtung tragen die Teilnehmer:innen selbst. Es gibt keine Mappen mit gedruckten Tagungsunterlagen, diese werden im Vorfeld digital bereitgestellt. Bei Bedarf können Sie diese selbst drucken und mitbringen.

Fortbildungsnachweis: Sie erhalten vom ISW eine Teilnahmebestätigung. Die AKBW erkennt die Teilnahme an der Veranstaltung mit einem Umfang von 5 Fortbildungsstunden an (FR Architektur, Landschaftsarchitektur, Stadtplanung). Für die Anerkennung anderer Kammern nutzen Sie bitte unsere Teilnahmebescheinigung.

Auskünfte: Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an David Ohnsorge (Tel. 089-542706-20 oder ohnsorge@isw.de), für organisatorische Auskünfte an unser Sekretariat (Tel. 089 54 2706-0 oder office@isw.de).